

# POSTULAT

**Urheber** Margaux Dubuis, AdG/LA, Claire-Lise Bonvin, PDCC, Benoît Barras (Suppl.), AdG/LA, und Méryl Genoud, PLR  
**Gegenstand** Bürgerrechts-Halbtage  
**Datum** 15.06.2018  
**Nummer** 3.0406

---

Um die Beteiligung der jungen Walliserinnen und Walliser am politischen Leben unseres Kantons steht es nicht besser als in den anderen Kantonen: Sie geht stetig zurück. Studien und Umfragen zeigen es: Diese zunehmende Passivität der jungen Erwachsenen ist nicht neu, aber höchst problematisch für die Demokratie.

Die Teilnahme am politischen Leben, insbesondere an den Wahlen und Abstimmungen, ist elementar und bildet die Grundlage der direkten Demokratie. Es ist also äusserst wichtig, gegen diesen Trend vorzugehen, indem das Interesse der jungen Erwachsenen geweckt und sie zum Abstimmen und Wählen motiviert werden.

Die Postulanten möchten für alle Schülerinnen und Schüler des Kantons während des 2. Zyklus «Bürgerrechts-Halbtage» einführen. Diese Halbtage in Form von Workshops würden es den Lehrpersonen ermöglichen, mit ihren Klassen das Kantonsgericht und, idealerweise während einer Session, den Grossen Rat zu besuchen, so dass sie diese Institutionen hautnah miterleben und das politische und institutionelle Leben im Wallis besser verstehen.

Ähnlich wie die Präventionstage der Polizei schaffen diese «Bürgerrechts-Halbtage» die Grundlagen wichtiger Werte für unsere Demokratie und sind Teil der Aufgabe der Schule.

## **Schlussfolgerung**

Mit der Einführung von «Bürgerrechts-Halbtagen» kann aktiv gegen die Passivität der jungen Walliserinnen und Walliser vorgegangen werden. Dabei können sie unsere Institutionen im schulischen Rahmen von innen entdecken.